

Status der Richtlinie zur körperlichen Aktivität in Deutschland

Richtlinienindex MOVING



Dieser Länderüberblick präsentiert detaillierte Ergebnisse des **Richtlinienindex MOVING** [1] für Deutschland. Er zeigt Stärken und Schwächen bei der Gestaltung der nationalen staatlichen Bewegungsrichtlinien auf. Diese Momentaufnahme ergänzt die Ergebnisse des Richtlinienindex durch einen detaillierten Blick auf die Qualität der Richtliniengestaltung in jedem Land. Die vollständigen Ergebnisse des Richtlinienindex sind im Kurzdossier zu MOVING dargestellt, das Deutschland mit 29 anderen europäischen Ländern vergleicht.

Die wichtigsten Erkenntnisse

- 1 Deutschland führt auf nationaler Ebene in allen sechs Richtlinienbereichen des MOVING-Rahmens politische Maßnahmen durch. Ein Richtlinienbereich erhielt eine gute Bewertung, nämlich Initiativen zur Förderung der körperlichen Aktivität in Schulen, Gemeinden und in der Freizeit (M). Drei weitere Richtlinienbereiche erhielten die Bewertung „befriedigend“: Bewegungsangebote am Arbeitsplatz und in der Ausbildung (O), Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit (I) und Steigerung der körperlichen Aktivität durch öffentliche Kommunikation, die Fähigkeiten zur Verhaltensänderung vermittelt (N).
- 2 In diesen Richtlinienbereichen wurden auf nationaler Ebene Schwächen bei Maßnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und der Straßenverkehrssicherheit festgestellt, die ansonsten gut konzipierte Maßnahmen zur Förderung des aktiven Verkehrs beeinträchtigten (I). Weitere Gestaltungsschwächen wurden bei Leitlinien für die aktive Gestaltung von Gebäuden und beim Zugang zu qualitativ hochwertigen Frei-/Grünräumen oder bei der integrierten Stadtgestaltung und Flächennutzung (V) sowie bei Leitlinien für körperliche Aktivität und Kommunikationskampagnen gesehen (N).
- 3 Im Gesamtbereich der Verbesserung des Gesundheitswesens und der ambulanten Einrichtungen in Bezug auf körperliche Aktivität (G) wurden Lücken festgestellt; daher sollte dieser Richtlinienbereich vorrangig behandelt werden. Eine verstärkte Umsetzung ist in allen Bereichen der bewegungsfördernden Strukturen und Umgebungen (V) erforderlich, in denen auf nationaler Ebene die Bewertung „akzeptabel“ erreicht wurde, und ist ein Schlüsselbereich innerhalb des Bereichs, der sich auf die Verbesserung des gesamten bewegungsfördernden Umfelds konzentriert.

Überblick über den Status der Richtlinie

KEINE RICHTLINIEN IDENTIFIZIERT

UNZUREICHEND

AKZEPTABEL

BEFRIEDIGEND

GUT

AUSGEZEHNET

| | | |
|----------|--|--------------|
| M | Schaffung von Möglichkeiten und Initiativen zur Förderung der körperlichen Aktivität in Schulen, in der Gemeinde sowie im Sport- und Freizeitbereich | GUT |
| O | Angebot von Möglichkeiten zur körperlichen Aktivität am Arbeitsplatz und Schulungen zur Förderung der körperlichen Aktivität in verschiedenen Berufen | BEFRIEDIGEND |
| V | Veranschaulichung und Umsetzung von Strukturen und Umgebungen, die körperliche Aktivität fördern | AKZEPTABEL |
| I | Umsetzung von Verkehrsinfrastrukturen und -möglichkeiten, die eine aktive Gesellschaft unterstützen | BEFRIEDIGEND |
| N | Normalisierung und Steigerung der körperlichen Aktivität durch öffentliche Kommunikation, die motiviert und die Fähigkeit zur Verhaltensänderung fördert | BEFRIEDIGEND |
| G | Schulung, Bewertung und Beratung zu körperlicher Aktivität im Gesundheitswesen | AKZEPTABEL |

Diese Momentaufnahme bezieht sich nur auf die nationale Ebene. Richtlinien auf Bundesland-, regionaler oder kommunaler Ebene sind nicht Gegenstand dieses Projekts.

Methoden

Die Methoden des Richtlinienindex MOVING werden im zugehörigen **Kurzdossier** ausführlich erläutert. Kurz gesagt vereint der Richtlinienindex Werte für a) das Vorhandensein von Richtlinien und b) die Gestaltung der Richtlinien in 23 Benchmarks.

Die Benchmarks werden auf Richtlinien in der **MOVING-Datenbank** [2] angewandt, die durch eine umfassende Untersuchung in 30 europäischen Ländern, darunter auch Deutschland, gesammelt wurden.

RAHMENBEDINGUNGEN: Gesamtpaket umfassender Richtlinienmaßnahmen in **3 Bereichen:**

AKTIVE GESELLSCHAFTEN

AKTIVE UMGEBUNGEN

AKTIVE MENSCHEN

DATENBANK:

Bibliothek mit Richtlinien zur körperlichen Aktivität

M O V I N G

RICHTLINIENINDEX: vergleicht die vom Benchmarking-Tool generierten Ergebnisse für Länder und Richtlinienbereiche

BENCHMARKING-INSTRUMENT: bewertet die Qualität der Richtliniengestaltung anhand festgelegter Kriterien

Richtlinien-Instrumente zur Erstellung der Ergebnisse des Richtlinienindex

Aufschlüsselung der Ergebnisse des Richtlinienindex

(Ausführliche Informationen zu den Gestaltungskriterien der Richtlinie finden Sie im [Kurzdossier](#))

| | |
|---|---|
|  Keine Richtlinie identifiziert |  Erfüllt bis zu 75 % der Richtliniengestaltung |
|  Erfüllt bis zu 25 % der Richtliniengestaltung |  Erfüllt bis zu 99 % der Richtliniengestaltung |
|  Erfüllt bis zu 50 % der Richtliniengestaltung |  Erfüllt alle angestrebten Standards |

| | | |
|---|--|---|
|  | Körperliche Aktivität in Schulen und Sport |  |
| | Körperliche Aktivität innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers |  |
| | Körperliche Aktivität außerhalb der Schulzeit |  |
| | Initiativen des Gemeinwesens und der Massenbeteiligung |  |
| | Körperliche Aktivität für Menschen aller Altersgruppen und Fähigkeiten |  |
| | Finanzielle Anreize zur Förderung der körperlichen Aktivität |  |
|  | Schulungen für Berufe außerhalb des Gesundheitswesens |  |
| | Körperliche Aktivität am Arbeitsplatz |  |
|  | Gestaltungsrichtlinien und Vorschriften für Gebäude |  |
| | Gestaltungsrichtlinien zur Förderung körperlicher Aktivität außerhalb von Gebäuden |  |
| | Gestaltungsrichtlinien zur Förderung körperlicher Aktivität für Frei-/Grünflächen |  |
| | Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer |  |
| | Integrierte Stadtplanung und Flächennutzungsrichtlinie |  |
| | Zugang zu hochwertigem öffentlichem Freiraum und Grünflächen |  |
|  | Richtlinien zur Förderung des öffentlichen Verkehrs |  |
| | Maßnahmen zur Straßenverkehrssicherheit, einschließlich der Sicherheit von Fußgängern, Radfahrern usw. |  |
| | Massenkommunikationskampagnen zur Förderung des Verkehrs |  |
| | Richtlinien zur Förderung des aktiven Verkehrs |  |
|  | Kampagnen in den Massenmedien und Social Marketing zur Förderung körperlicher Aktivität |  |
| | Entwicklung und Verbreitung von Leitlinien für körperliche Aktivität |  |
|  | Aus- und Fortbildung im Bereich des Gesundheitswesens |  |
| | Primärversorgung (Beurteilung, Beratung und Verordnungen) |  |
| | Gesundheitsversorgung und ambulante Einrichtungen |  |

Anmerkung: Die Richtlinienlandschaft in jedem Land entwickelt sich im Laufe der Zeit weiter. Diese Ergebnisse spiegeln unseren Kenntnisstand vom Mai 2023 wider. Die neuesten Ergebnisse und weitere technische Informationen zu den Richtlinienindizes finden Sie auf unserer Website: wcrf.org/our-policy-work.

Rückmeldungen oder Aktualisierungsvorschläge schicken Sie bitte per E-Mail an policy@wcrf.org. Weitere Informationen über das Projekt CO-CREATE finden Sie unter co-create.eu

[1] Richtlinienindex: wcrf.org/physical-activity-policy-index [2] Richtliniendatenbank: policydatabase.wcrf.org